

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

von der R-, 22. und 24. LstBrig. von der B-Front). Die aus dem Schmalspurbereich der Feldtransportleitung 10 Sarajevo kommenden luden in Bos.-Brod auf die Vollbahn um. Alle trafen bis Ende März ein.

b) Vom Isonzo nach Tirol

Von der 5. Armee aus dem Bereiche der Feldtransportleitung 9 Laibach wurden vier Divisionen (6., 18., 22., 28.) in intensivem Laufe zu 20 Zügen im Tag nach Südtirol in Bewegung gesetzt. Da die kürzeste Linie (Pustertal) mit anderen Transporten belegt war, solche aus Kärnten die Tauernbahn ausnützten, wurden diese Serien von Laibach den dreifachen Umweg über Steinbrück—Graz—Bruck an der Mur und dann, in zwei Stränge geteilt, mit zwölf Zügen über Leoben—Selzthal—Bischofshofen und mit acht Zügen über den Semmering—Wien—Salzburg geführt, erreichten über Innsbruck den Brenner und Franzensfeste und gelangten so in den Aufmarschraum.

c) Aus Kärnten nach Tirol

Gleichzeitig wurden die 44. und die 48. Division aus dem Bereiche Villach im Paralleltransport und dahinter die 8. Gebirgsbrigade nach Südtirol verschoben:

d) Unmittelbar nach Tirol

Hinter den XVII. Korpsunmittelbaren kam die 3. Division von Kowel, die 57. und 59. Division von Cattaro, und im Anschluß an die vier Divisionen vom Isonzo (*b*) erfolgte der Aufmarsch der 43. und 10. Division mit den I. Korpsunmittelbaren von der R-Front und der 2. Gebirgsbrigade, den VIII. Korpsunmittelbaren und dem 3. Armeekommando von der B-Front nach Südtirol.

e) Nachzügler

Parallel mit der 10. Division wurden sodann von der 5. Armee die 34. Division und die 21. LstGbBrig. über das Pustertal nachgeschoben. Im weiten Abstand folgte die 9. Division vom Isonzo bis Ende Mai. In den Lücken zwischen und hinter diesen Heereskörpern setzte mit An-